

Studienwahl - Einige Fragen

Beitrag von „Mattes“ vom 8. März 2011 19:32

Hallo Jorge,

vielen Dank für deine Antwort 😊

Danke auch für den Hinweis auf den Bürgermeisterposten:

Sowas könnte ich mir tatsächlich auch vorstellen 😎

Von A13 in den B-Bereich der Besoldungsordnung zu springen, wäre mir recht 😄

Mir haben sich aus deiner Antwort und ein paar meiner weiteren Gedanken noch ein paar Fragen, vllt. kannst du mir dabei auch noch weiterhelfen:

Lehrereinsatz:

Wird denn die evtl. Vorbildung (in meinem Fall die Berufsausbildung) überhaupt nicht berücksichtigt?

Hast du Erfahrungen mit Berufsvorbereitungsjahr u.ä. Bildungsgängen?

Zu deinen Fächern:

Du hast WiWi + Recht + Englisch (die anderen Sprachen lasse ich mal außen vor, wobei ich das sehr beeindruckend finde) angegeben.

Wie ist deine Belastung? Gerade Englisch ist ja nicht zu unterschätzen

Wie fandst du Englisch im Studium? Hattest du Auslandsaufenthalte?

Wie bist du an Recht "drangekommen"; Was für Recht unterrichtest du? (BGB, HGB, etc.)

Zu deiner Schule:

Fachschule für Wirtschaft in BW.....da habe ich mal interessierenhalber Google bemüht und doch noch Informationsbedarf.

An "unseren Berufskollegs" (NRW) wird der Betriebswirt, welcher ja Ziel in der Fachrichtung Wirtschaft ist, eigentlich nur in Teilzeit (3 - 4 Jahre je nach Vorbildung) angeboten und ist auch an einem Wirtschafts-Berufskolleg angedockt.

Verstehe ich das richtig, dass es in BW Schulen gibt die "nur" Betriebswirte ausbilden, d.h. du mit keinen anderen Bildungsgängen zu tun hast?

Aufstiegchancen:

Ob ich ewig "nur" Studienrat sein möchte weiß ich nicht. Wie sieht es mit Aufstieg aus?

Ich habe gelesen, dass dafür heutzutage Sonderaufgaben (Stundenplanung, etc.) übernommen werden müssen. Soetwas gibt es ja auch nicht zuhauf...

Leider mache ich mir viel zu viele Gedanken. Ich hänge schon seit ca. einem Jahr über diesem ganzen Thema "Studienwahl" und komme zu keinem richtigen Entschluss...Wenn ich da andere in meiner Klasse sehe, die, überzogen gesagt, noch nicht mal wissen was eine Uni ist....

Ich denke aber, dass ich mit WiPäd grds. ersteinmal nichts falsch mache. Im Notfall kann ich ja spätestens im Master etwas anderes machen. Ich denke auch, dass es vom arbeiten her mehr oder weniger angenehm ist.

Gern können sich aber noch andere in das Thema einklinken, ich freue mich über jede weitere Antwort 😊

Gruß
Mattes